



PODCAST #20

»Der erste Sprung, der erste Flug«, so heißt die neue Folge von »DuMont auf Sendung – Der Podcast mit Büchern«. Diesmal hat Tabea Soergel mit **Christine Drews** gesprochen, die in ihrem neuen Roman »Freiflug« die Geschichte der ersten Linienflugkapitänin der Welt erzählt. Im Interview gibt die Autorin u. a. darüber Auskunft, wie sie auf Rita Maiburg aufmerksam wurde und wie sie sich in deren Geschichte einarbeitete.

Außerdem hat sich Martin Becker mit **Ewald Arenz** unterhalten, dessen neuer Roman »Der große Sommer« in dieser Woche auf Platz 12 der SPIEGEL-Bestsellerliste vorgerückt ist. Was es mit diesem Buch auf sich hat, welche biografischen Einflüsse der Geschichte zugrunde liegen und warum jeder Sommer das Potenzial hat, ein großer zu werden, führt der Autor u. a. im Interview aus.

»DuMont auf Sendung – Der Podcast mit Büchern« ist auf allen gängigen Portalen kostenlos abonnie- und abrufbar (**Apple Podcasts / iTunes, Spotify, Deezer, Google Podcasts**).

DÖBLIN-MEDAILLE FÜR KAROSH TAHA

Wir freuen uns sehr darüber, dass die Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz die Alfred Döblin-Medaille 2021 an **Karosh Taha** vergibt. Damit wird sie für ihre bisherigen schriftstellerischen Arbeiten, insbesondere den Roman »Im Bauch der Königin«, ausgezeichnet.

Karosh Taha gelingt es in ihrem Roman – so die Jury –, »eine Vielzahl von Figuren mit all ihren Sehnsüchten und Abgründen



darzustellen und wie nebenbei auch eine Geschichte von Einwanderung und Verlust zu erzählen. Mit atemberaubender Einfühlungskraft schildert sie, wie unentrinnbare, schicksalhafte Umstände entstehen und Menschen vor Lebensentscheidungen gestellt werden. Die sorgfältige, genaue und originelle Sprache erzeugt einen Sog, der den Fortgang der Handlung intensiviert und ihm eine mitreißende Spannung verleiht.«

Zudem wird in diesem Jahr eine außerordentliche Medaille postum an Semra Ertan vergeben, deren Gedichtband »Mein Name ist Ausländer« 2020 erschien.

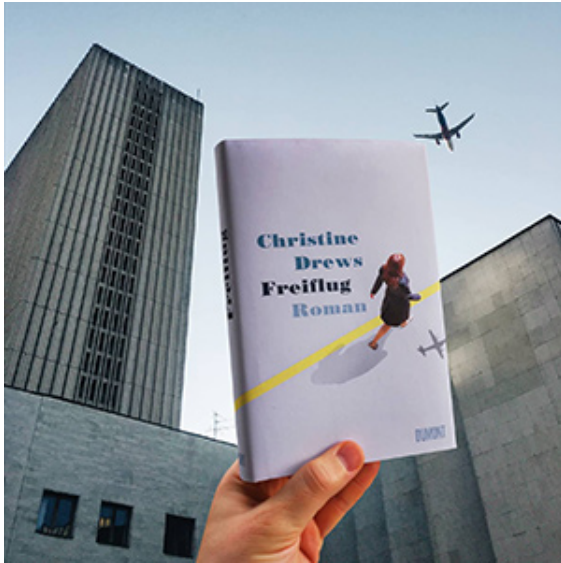
Weitere Informationen zur Auszeichnung
Weitere Informationen zum Buch



DER GROSSE SOMMER

Mit seinem Roman »**Alte Sorten**« (DuMont, 2019) landete **Ewald Arenz** einen Dauerbestseller, der sich zudem über eine Shortlist-Nominierung beim »Lieblingsbuch der Unabhängigen« freuen durfte. Nun ist mit »**Der große Sommer**« ein neuer Roman von Ewald Arenz erschienen, der vom Zauber des ersten Erlebens erzählt: Die Zeichen auf einen entspannten Sommer stehen schlecht für Frieder. Der Sechzehnjährige muss in Mathe und Latein in die Nachprüfung(en). Damit fällt der Familienurlaub für ihn aus. Als sei das nicht schon schlimm genug, verdonnert ihn seine Mutter zum Lernen mit dem Großvater. Frieder ist entsetzt: ausgerechnet mit dem Großvater, den er bis vor ein paar Jahren noch siezen musste! Doch zum Glück gibt es Alma, Johann – und Beate, das Mädchen im flaschengrünen Badeanzug. In diesen Wochen erlebt Frieder alles: Freundschaft und Angst, Respekt und Vertrauen, Liebe und Tod. Ein großer Sommer, der sein ganzes Leben prägen wird.

Witzig, berührend, klug, manchmal sehr traurig, aber stets beglückend erzählt Ewald Arenz von den Momenten, die uns für immer verändern.



FREIFLUG

Köln im Jahr 1974. Als eine junge Frau das Büro von Katharina Berner betritt und diese um Hilfe bittet, weiß die Anwältin sofort, dass es hier um etwas Großes geht: Rita Maiburg hat sich bei der Lufthansa um eine Stelle als Pilotin beworben und wurde abgelehnt – weil sie eine Frau ist. Diese Ungerechtigkeit möchte sich Rita nicht gefallen lassen. Also beschließen die beiden, Klage einzureichen: gegen die Lufthansa und gegen ihre Anteilseignerin, die Bundesrepublik Deutschland. Und auch wenn sie ahnen, dass es ein steiniger Weg wird – sie wollen kämpfen, um Ritas Traum vom Fliegen Wirklichkeit werden zu lassen.

Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt **Christine Drews** in ihrem Roman »**Freiflug**« von zwei Frauen, die für Gleichberechtigung in einer von Männern dominierten Welt eintreten.

Weitere Informationen



DER ANDERE MANN

Seit dem 12. März finden Sie »**Der andere Mann – Die große Liebe der Simone de Beauvoir**« von **Katja Kulin** in der Buchhandlung Ihres Vertrauens. Denkt man an das romantische Leben Simone de Beauvoirs, so kommt einem erst einmal Jean-Paul Sartre in den Sinn. Doch wer ist dann »der andere Mann«? Es handelt sich um den amerikanischen Schriftsteller Nelson Algren. Katja Kulin schildert in diesem biografischen Roman die Beziehung des französisch-amerikanischen Pärchens, einem Verhältnis mit nahezu traditioneller Rollenverteilung, und gibt uns einen Einblick in die turbulenten Jahre im Leben de Beauvoirs rund um das Erscheinen ihres größten Werks: »Das andere Geschlecht«. Am Ende entscheidet sich de Beauvoir gegen die Liebe und für Paris. Sie blieb, Algren ging nach Chicago. Und trotzdem

konnte sie sich nie ganz von ihm lösen: den Ring, den »der andere Mann« ihr geschenkt hat, trug sie bis zu ihrem Tod.

Weitere Informationen

VERANSTALTUNGEN IM APRIL

Datum, Ort	Autor/in, Buch/Titel	
10.04. Rauriser Literaturtage (Online)	Judith Kuckart Kein Sturm, nur Wetter	► mehr
12.04. LCB (Online)	Karosh Taha Im Bauch der Königin	► mehr
13.04. Dussmann (Online-Buchpremiere)	Rebekka Endler Das Patriarchat der Dinge	► mehr
22.04. Bolland & Böttcher (Online)	Ewald Arenz Der große Sommer	► mehr
23.04. Düsseldorf (Leseclubfestival)	Bernhard Kegel Die Natur der Zukunft	► mehr
23.04. Köln (Leseclubfestival)	Rebekka Endler Das Patriarchat der Dinge	► mehr
23.04. Hannover	Ewald Arenz Der große Sommer	► mehr
24.04. Stadtbibliothek Ostfildern (Online)	Carsten Sebastian Henn Der Gin des Lebens	► mehr
24.04. Litprom-Literaturtage (Online)	Mieko Kawakami Brüste und Eier	► mehr
25.04. Litprom-Literaturtage (Online)	Yvonne Adhiambo Owuor Das Meer der Libellen	► mehr
27.04. Gronau	Mathijs Deen Über alte Wege	► mehr

ALLE LESUNGEN ANZEIGEN

INSELN – KARTIERUNG EINER SEHNSUCHT

Inseln üben seit jeher eine besondere Faszination und Anziehung auf uns aus. Sie können Orte der Ruhe und Entspannung sein. Heilige oder heilende Orte. Isolation im besten oder schlechtesten Sinne. All diesen und weiteren Facetten des Insellebens geht



Gavin Francis nach. Dabei wirft er philosophische und psychologische Fragen auf und greift sowohl auf die großen Reiseerzählungen der Literatur als auch auf seine eigenen Erfahrungen als Inselbewohner und -reisender zurück. Er führt uns nach Treasure Island und zu den fernen Galapagosinseln, erzählt von seiner Zeit als Leuchtturmwärter auf der kleinen schottischen Isle of May – und von dem Spagat, sein Verlangen nach Selbstbestimmtheit mit dem Leben als Arzt und Familienvater zu vereinen. »**Inseln – Kartierung einer Sehnsucht**« spielt mit den Gegenpolen von Ruhe und Bewegung, Unabhängigkeit und Verbundenheit, die nie relevanter waren als in unserer heutigen, permanent vernetzten Welt.

»Für alle, die in diesem Jahr das Reisen vermisst haben, und für jeden, der über die Bedeutung von ›Isolation‹ nachgedacht hat, gibt es ein ideales Geschenk – ein wunderschönes und toll illustriertes Buch namens ›Inseln‹ von Gavin Francis, das den Platz von Inseln in unserer Psyche erforscht – von Lamu bis zu den Lofoten, den Färöern bis zu den Falklandinseln, von Avalon bis zu den Azoren.« (Hilary Mantel)

Weitere Informationen



DER KÄFIG

Nach »**Das Netz**« und »**Die Schlinge**« folgt mit »**Der Käfig**« das große Finale der mitreißenden Reykjavík-Spannungstrilogie von **Lilja Sigurdardóttir**.

Auch im Abschlussband dürfen wir die junge Mutter Sonja begleiten, die sich nichts sehnlicher wünscht, als ein normales Leben zu führen. Alle Brücken wollte sie hinter sich abbrechen und in London neu anfangen, weit weg von ihrer Vergangenheit und ihrer Heimat Reykjavík. Doch ihre Pläne werden zunichtegemacht: Sie muss mit ihrem Sohn Tómas zurück nach Island und mit langjährigen Gegnern abrechnen, wenn sie am Leben bleiben will. Für ihre Exfreundin Agla haben sich die Gefängnistore derweil wieder geöffnet, doch ist sie gefangen in ihrer Einsamkeit. Ihre Beziehung zu Sonja hat sie aufs Spiel gesetzt und verloren. Als sie von einem großen ausländischen

Unternehmen gebeten wird, sich in ein Komplott in der Aluminiumbranche einzumischen, willigt sie resigniert ein und recherchiert mit Hilfe ihrer Erzfeindin, der investigativen Journalistin María. Bald schweben die beiden Frauen in höchster Gefahr, denn der skrupellose Geschäftsmann Ingimar schreckt vor nichts zurück, um sein Imperium zu schützen ...

Weitere Informationen



ÜBER DIE SCHWALBE

»Es ist Anfang April, und das Dorf wartet. Der Zeitungsjunge, der gähmend versucht, wach zu bleiben; der Bauer, der seine Schafe von einer Weide zur anderen treibt; die Frau, die mit ihrem Hund den Feldweg entlanggeht – alle warten, auch wenn sie vielleicht noch nicht wissen, worauf. Auch ich warte in diesem kleinen Dorf in Somerset, in dem ein paar Sperlinge pfeifend den kalten, grauen Morgen begrüßen.

Wir alle erwarten Besuch. Einen, der wie kein zweiter das Ende des Winters und den Beginn des Frühlings ankündigt. Keinen menschlichen Reisenden, sondern einen Vogel: die erste Schwalbe.

Damit sind wir nicht allein. Auf der gesamten nördlichen Halbkugel, von Alaska bis New York, von Irland bis Japan, suchen die Menschen den Himmel nach ihrem alljährlichen Gast ab.

Unsere Schwalbe ist zusammen mit zig Millionen anderen bereits auf dem Rückweg. Zurück von ihrem afrikanischen Winterquartier, nach einer der längsten Reisen, die ein Lebewesen auf der Erde überhaupt zurücklegen kann. Zurück nach Hause.

Bis sie ankommt, wird sie gut 10 000 Kilometer über Land und Wasser geflogen sein, um den Ort zu erreichen, wo sie vor nicht allzu langer Zeit aus einem Ei geschlüpft ist. Wie ihr das gelingt, ist eines der größten Naturwunder der Welt; es wirkt fast unvorstellbar.«

»**Über die Schwalbe**« bringt den Leser*innen einen erstaunlichen Vogel und begnadeten Flieger nahe, der die Menschen seit jeher inspiriert.

Stephen Moss (Übersetzung: Marion Herbert und Annika Klapper) erzählt von der

unglaublichen Reise der Schwalbe von Afrika nach Europa und wieder zurück, von Brut und ihrem Verhalten, aber auch von der Rolle, die sie in unserer Kultur, in der Literatur wie in der Popkultur einnimmt. Dieses Buch lüftet die verborgenen Geheimnisse eines ikonischen Vogels, der direkt vor unserer Haustür lebt.

Weitere Informationen

FOLGEN SIE UNS



Facebook



Twitter



Instagram



YouTube

Tel: +49 (0)221 / 224-180

Fax: +49 (0)221 / 224-1973

E-Mail: info@dumont-buchverlag.de

Web: www.dumont-buchverlag.de

Diese E-Mail wurde verschickt an und entspricht unserem monatlichen Newsletter-Service. Für den Newsleterversand als solchen verarbeiten wir lediglich Ihre E-Mail-Adresse, die Sie uns dazu mitgeteilt haben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mündlich oder schriftlich widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Selbstverständlich können Sie der Verwendung Ihrer Daten für diesen Newsletter-Versand jederzeit widersprechen, indem Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung" an diese Adresse presse@dumont-buchverlag.de oder melden Sie sich bei untenstehenden Link „hier abmelden“ ab. Auch in jedem folgenden Newsletter bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich vom Newsletter abzumelden. Sollten Sie keine weiteren Informationen auf elektronischem Weg wünschen, können Sie sich jederzeit [hier abmelden](#)